

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



FÜRBITTE

St. Michael, du Schutzpatron, erfleh uns Hilf an GOTTES Thron, und halte dank des Höchsten HERRN all Unheil von Europa fern.

Dir ist solch große Macht verliehn, daß Satan muß vom Himmel fliehn, doch jetzt bedrängt er um so mehr die Menschheit durch sein Sündenmeer.

Wir bitten Dich, tritt für uns ein, nur GOTT kann helfen noch allein, daß sich Europa doch bekehr, den übermächtig'n Feinden wehr!

Orban mit Plänen

Als turnusgemäßer EU-Ratspräsident will **Orban** einen Rechts-Ruck herbeiführen: Sein geplantes rechtes Bündnis werden die „Patrioten für Europa“ sein und zwar aus den rechten Parteien Fidesz (Ungarn), FPÖ (Österreich) und ANO (Tschechien). *Buch: Europa ohne Christus? (10 €)*

Frankreichs Rechts-Ruck

Der Wahl-Gewinner ist die rechte RN-Partei von **Le Pen**, gewählt vor allem von der Jugend aus dem Arbeiter-Milieu und Sozial-Schwachen. Der RN hat seit Jahren Milliarden-Kredite in Rußland aufgenommen, befürwortete die Annexion der Krim durch Rußland, und ein Teil des RN sagt JA zum russischen Angriff auf die Ukraine. *Buch: Exit (15 €) Wohlstand ohne Wachstum*

Synodale verzocken sich

„Gegen das Kirchenrecht tagt der ‚Synodale Ausschuß‘ weiter in Mainz“, das stellt der Kirchenrechtler **Bernhard Anuth** auf der Sitzung im Juni klar und erntete dafür heftige Kritik der Anwesenden. Nur vier der deutschen Bischöfe hatten die Teilnahme am „Synodalen Ausschuß“ verweigert. *Buch: Bist du noch heilig, großer Gott? (10 €)*

Ein Blick auf Deutschland

Melis Sekmen (30), grüne MdB mit türkischen Wurzeln, enttäuscht über Wirtschafts-Politik, wechselte zur CDU.

Lkw (ab 3,5 t) benötigen jetzt eine Mautgebühr. Handwerker erhalten Ausnahmen.

Lebensmarsch (21.9.) in Berlin und Köln.

CM-Antiquariat: 50 Jahre Kampf für Meinungsfreiheit (10 €)

Glaube und Vernunft sind wie die beiden Flügel, mit denen sich der menschliche Geist zur Betrachtung der Wahrheit erhebt.

Johannes Paul II. († 2005)

China registriert Katholiken

Der staatliche Druck wächst. Inzwischen hat sich die große Mehrheit der chinesischen Priester und Ordensfrauen in die staatlichen Religions-Register eingetragen.

Wer sich nicht meldet, muß mit Verhaftung rechnen. So die neue Bestimmung von 2024. Doch in den vom Staat kontrollierten Gottesdiensten wird der atheistische Staatskult erzwungen. Die missa tridentina ist verboten. Wer sie feiern will, muß in die geheime „Untergrund-Kirche“ mit der klassischen Liturgie ausweichen.

Politisch verbündete sich China im Juli mit den Muslimen im Nahen Osten: 14 Palästinenser-Organisationen, die sich bislang bekämpften, schlossen Frieden in Peking, um gemeinsam mit chinesischer Rückendeckung, d.h. der sog. „chinesischen Neutralität“, Israel zu erobern. *DVD: Maos Marsch zur Macht (10 €)*

Putins Bündnis mit Kim Jong Un

Der Vertrag der „Strategischen Partnerschaft“ zwischen Rußland und Nord-Korea Ende Juni 2024 intensiviert die Zusammenarbeit beider Diktatoren.

Mit dem größten derzeitigen Christen-Verfolger **Kim Jong Un** und der neuen Atom-Macht Nord-Korea steht Rußland nun im Bündnis. Wie **Wladimir Putin** als getaufter Christ dies mit seinem Gewissen vor dem HERRGOTT ausmacht, ist schleierhaft. Ziel der innerweltlichen Machtpolitik ist jedenfalls das gemeinsame Vorgehen gegen den liberalen Westen, angefangen mit dem Krieg gegen die Ukraine, die sich Rußland

wieder einverleiben will. Der Vertrag vom Juni sieht darüber hinaus die Kooperation vor, wenn eines der beiden Länder „von außen angegriffen werde“. Daß aber Rußland – wie auch Nord-Korea – durch u.a. „Militär-Übungen“ ständig den Westen provozieren, wird tabuisiert. Beide Länder unterliegen seit mehreren Jahren internationalen Sanktionen. *Buch: Die rote Walze. Wie Stalin den Westen erobern wollte (15 €)*

USA: 10 Gebote-Tafeln an Schulen

Im US-Bundesstaat Louisiana müssen ab 2025 die im Christen- und Judentum bedeutsamen Zehn Gebote in Klassenräumen aushängen.

Das Gesetz hierzu wurde im Juni 2024 verabschiedet. „Wenn Sie die Rechtsstaatlichkeit respektieren wollen, müssen Sie vom ursprünglichen Gesetz ausgehen, das **Mose** gegeben hat“, sagte Gouverneur **Landry** (Republikaner), als er seine Unterschrift gab. Es ist das erste derartige Gesetz in

den Vereinigten Staaten. Die 10 Gebote-Plakate in „großer, leicht lesbarer Schrift“ sollen ab Januar 2025 in den Räumen aller öffentlichen Bildungseinrichtungen – vom Kindergarten bis zur Universität – verpflichtend aushängen. *CM-Antiquariat: Ich will Gott schauen (20 €)*

London: Muslimische Gewalt

In einem Londoner Krankenhaus wurden Altar und Tabernakel geschändet. Ausschreitungen, vor allem gegen Migranten, erschüttern das Land. Brandstiftungen, Plünderungen.

In einem Londoner Stadtteil wurden Palästinenser-Fahnen aufgehängt. Jedes Wochenende gab es Demonstrationen mit antisemitischen Parolen. Der Haß der Muslime gilt nicht nur Christen, sondern auch Juden. Brasilianische, katholische Ordensfrauen wur-

den angespuckt. Inzwischen haben die Juden in London gelernt, durch den „Spion“ in ihrer Haustür zu schauen, bevor sie ihr Haus verlassen, um sich zu vergewissern, ob Gefahr droht. *Buch: Der Zentralrat der Juden berichtet (15 €)*

Das Herz von Carlo Acutis

Das 15jährige Computer-Genie – verstorben 2006, 2020 seliggesprochen – soll bald heiliggesprochen werden, so der Vatikan. In Köln, München und Hamburg wurde sein Herz als Wander-Reliquie verehrt.

Wir fragen kritisch: Zeigt dieser Brauch der Herz-Entnahme genügend Ehrfurcht vor einem Toten und gar vor einem heiligen Toten? Jedenfalls liegt heute der Leichnam von **Carlo Acutis** (15) in Assisi in einem Glassarg. Carlo trägt Jeans, Sweetshirt und Sportschuhe. 2020 entnahm man sein Herz im Zuge der Seligsprechung in der Basilika San Francesco in Assisi. Seitdem wird das Herz in einem eigens dafür hergestellten

Reliquiar im Seitenschiff des Doms **San Rufino** von Assisi aufbewahrt, so daß es seit 2024 in einer goldenen Schale im Dom von Assisi verehrt werden kann, während Carlos Leib aber in einer anderen Kirche Assisis im Glas-Sarg aufgebahrt und der Öffentlichkeit zugänglich ist. Eines von Carlos Lieblingsworten ist: „Die Eucharistie ist die Autobahn in den Himmel.“

Buch: Jesus liebt dich (10 €)

Wer schrieb die Deutschland-Hymne?

Zu seinem 150. Todes-Tag gilt unser Dank dem Professor Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) an der Universität Breslau, der den Text zu unserer Deutschland-Hymne dichtete. Als „staats-gefährdend“ gilt er damals in Preußen, so daß der Staat ihn bald entläßt.

Eine spätere Pension wird ihm aberkannt, und Spitzel sind nun hinter ihm her. Schon zwei Jahre zuvor haben seine „Unpolitischen Verse“ Aufsehen erregt: „Ich schaffe Freiheit, Recht und Ruh.“ **August Heinrich Hoffmann von Fallersleben** gilt als „Freisinniger“, als Liberalist. Als seine Verse 1841 während eines Sommerurlaubs auf Helgoland entstehen, gehört die Nordsee-Insel den Engländern. 1890 wird sie gegen die afrikanische Insel Sansibar – damals deutsche „Kolonie“ – eingetauscht und deutsches Staatsgebiet. 1890 ist das Jahr, in dem das „Lied der Deutschen“ erstmals offiziell erklingt, auch wenn sein Dichter schon lange verstorben ist.

Traum vom Deutschen Reich

Mit dem „Lied der Deutschen“ wendet sich Fallersleben gegen die Klein-Staaterei im zerstückelten Deutschland. Denn nachdem der Kaiser 1806 im Zuge der Napoleonischen Kriege die Kaiser-Krone niedergelegt hat, existiert kein deutsches Kaiser-Reich mehr, nur der Deutsche Bund seit 1815 mit 39 Einzelstaaten: d. h. 5 Königreichen, 1 Kurfürstentum, 7 Großherzogtümern, 10 Herzogtümern, 11 Fürstentümern und 4 reichsfreien Städten. Eine gemeinsame Hymne existiert nicht. Der Wiener Kongreß (1815) ist konservativ-monarchisch, schafft aber keinen deutschen National-Staat. Dies ist das große Thema des 19. Jahrhunderts. Im Zuge der national-liberalen Revolution von 1848 wird Hoffmann von Fallersleben rehabilitiert.

Deutschlands Hymne

In der Weimarer Republik erklärt Reichspräsident **Friedrich Ebert** (SPD) 1922 das längst populär gewordene Deutschland-Lied zur

National-Hymne. Das Grundgesetz der BRD verzichtet 1949 aufgrund des Mißbrauchs der National-Staats-Idee durch **Adolf Hitler** auf eine National-Hymne. Erst 1952 bittet Bundeskanzler **Konrad Adenauer** (CDU) den Bundespräsidenten **Theodor Heuss** (FDP), das Hoffmannsche Lied als National-Hymne anzuerkennen. Bei staatlichen Veranstaltungen solle aber nur die dritte Strophe gesungen werden, um Mißverständnisse zu verhindern. Heuss stimmt zu. Dies bleibt auch nach der Wiedervereinigung 1991 so. Doch verboten sind die beiden anderen Strophen nicht, sie sind ein historisches Zeitzeugnis.

Kaiser-Hymne als Melodie

Als Melodie des Deutschlandliedes wählt Hoffmann von Fallersleben die alte österreichische Kaiser-Hymne: „GOTT erhalte Franz, den Kaiser, unsern guten Kaiser Franz.“ **Franz Josef Haydn** (+1809) komponierte die Melodie auf den existierenden Kaiser-Text 1797. Zugrunde aber liegt auch dem Kaiser-Hymnus der ur-alte Sakraments-Hymnus des „Tantum ergo sacramentum“, der bis heute vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gesungen wird: „Laßt uns tiefgebeugt verehren ein so hohes Sakrament“.

14 Jahre in Kloster Corvey

An der damals neu gegründeten Universität Bonn entdeckt Hoffmann von Fallersleben Bruchstücke des Evangeliums des alt-hochdeutschen Dichters **Otfrid von Weißenburg**: Des Benediktiner-Mönches (800-870), der erstmals ein Buch in Endreimen in alt-hochdeutscher Sprache schrieb, welches seit 2014 zum Weltkultur-Erbe zählt. 1860 findet Hoffmann von Fallersleben schließlich eine Anstellung im westfälischen Kloster Corvey, wo er eine riesige Bibliothek aufbaut, die heute 74.000 Bücher umfaßt. In Corvey ist auch das Grab des Dichters. Das berühmte Benediktiner-Kloster Corvey (seit 822) ist im 9. und 10. Jahrhundert ein geistiges und geistliches Zentrum und zählt zu den ältesten karolingischen Bauwerken. Auch Reichstage finden hier statt. Sogar Reste der **Odyssee**-Wandmalereien sind im Klosterbezirk erhalten. Im Dreißigjährigen Krieg wird das Kloster teilweise zerstört, 1803 wird es durch **Napoleon** säkularisiert. Heute gehört das Kloster den Herzögen von Ratibor/Schlesien, mit u.a. einer Sonderausstellung „Hoffmann von Fallersleben“.

Sr. M. Anja Henkel

CM-Antiquariat: Wie entstand das Deutsche Reich? (30 €)

Paris: Olympia läuft aus dem Ruder

Das letzte Abendmahl JESU wurde im Zuge der Eröffnung der Olympischen Spiele in blasphemischer Weise mit obszönen Gesten dargestellt.

Geldgeber zogen daraufhin ihre Spenden zurück, auch nicht-christliche Sponsoren. Sogar der Iran verurteilte Frankreich wegen Blasphemie, indem er im Juli 2024 die abscheuliche Zurschaustellung von Jesus aufs Schärfste verurteilte und sogar den französischen Botschafter in Teheran einstellte. Als christlicher Protest fanden sich Hunderte von Gläubigen in Paris zusammen, um JESUS und der Muttergottes die Ehre zu geben: Traditionelle Marien-Gesänge mit Kerzen in der Abenddämmerung sühten

das perverse Schauspiel der Olympia-Eröffnungsfeier. GOTT läßt Seiner nicht spotten. Etwa zeitgleich legte ein Stromausfall mehrere Stadtbezirke von Paris lahm, nur die katholische Kirche **Sacre Coeur** leuchtete in hellem Licht auf dem Mont Martre. Kardinal **Müller** kommentiert die blasphemische Abendmahls-Szene: „Die völlig entmenschten Posen knüpfen offensichtlich an die Kampagne der Jakobiner zur Entchristlichung Frankreichs an.“ *Buch: Die Bilderberger. Drahtzieher der Macht (15 €)*

„Wir kommen wieder!“

So der Priester, nachdem er unter Druck durch den Vatikan am 19. Juni 2024 die letzte Messe im alten Ritus in Melbourne, Australien, gefeiert hat.

Die missa tridentina darf in der St. Patrick-Kathedrale von Melbourne nicht mehr gefeiert werden, wie es von 2011 bis 2024 (19.Juni) wöchentlich am Mittwochabend üblich war. Das verbot der Vatikan aufgrund von „Traditiones Custodis“ (2021). Pater **Glen Tattersall** aber erklärte danach: „Wir werden wieder-

kommen!“ 850 Gläubige nahmen in der überfüllten Kathedrale an diesem vorerst letzten, tridentinischen hl. Meßopfer teil. Mütter kamen mit dem Kinderwagen. Sogar die Website der Australischen Bischofskonferenz berichtete erstaunt über den großen Andrang. *CM-Antiquariat: Die alte Messe in ihren Riten erklärt (5 €)*

Billigware aus China begrenzen!

Billigplattformen, z.B. chinesische Onlinehändler wie Temu und Shein, überschwemmen Europa mit günstiger Ware.

Billigware wie aus dem Ein-Euro-Shop gibt es bei Temu: im Internet aggressiv beworben mit Rabatt- und Gewinnspielaktionen. Kleidung und Elektronik bis hin zu Haushaltswaren.

Durch die direkte Verbindung zu chinesischen Herstellern und geringe Margen können extrem wettbewerbsfähige Preise angeboten werden – sogar ohne Versandkosten. Und es wird weltweit versandt.

Schätzungen zufolge werden täglich 100.000 Shein- und 400.000

Temu-Pakete per Flugzeug nach Deutschland geliefert. Temu hält vor allem junge Käufer oft bis zu einer Stunde fest, um sie zum Kauf von Wegwerfartikeln zu verleiten, die sie ursprünglich nicht wollten. Des Weiteren stehen die Arbeitsbedingungen in den Fabriken, die für den chinesischen Onlinehandel produzieren, in der Kritik mit niedrigen Löhnen.

P. Helmes

Buch: Geheimakte NGOs: Wie Tarnorganisationen der CIA Revolutionen und Krisen anzetteln (15 €)

Sodom und Gomorrha grüßen aus Ravensburg

Nun also auch in Ravensburg /Baden-Württemberg. Im „Club Douala“ fand in der Nacht vom 29. Mai auf Fronleichnam die erste sogenannte „Fetisch-Party“ statt.

Der Veranstalter **Alexander Kufner** lädt die Gäste dazu ein, sich „freizügig zu kleiden“. Des weiteren sollen die Besucher, in abgeschirmten Bereichen sexuelle Vorlieben ausleben können. Aus moralischer Sicht ist dieses Event in unserer Region überaus bedenklich und ein weiterer Schritt in die „spätromische Dekadenz“. Es erinnert unweigerlich an Sodom und Gomorrha. Dort war ein großer Sittenzerfall, der von Gott mit der Vernichtung der Städte bestraft wurde. Rechtlich gesehen fragt man sich: Kann die Stadt Ravensburg wirklich nicht anders, als diese Verwahrlosung zu dulden? In einer großen wissenschaftlichen Untersuchung hat der englische Anthropologe **Joseph D. Unwin** 1930 das Verhältnis von Sexualität und Kultur erforscht. Die zentrale Frage lautete: „Welchen Einfluß haben die sexuellen Normen einer Gesellschaft auf die Höhe der Kultur?“

Das Ergebnis war: „Je größer die sexuelle Beschränkung, umso höher das kulturelle Niveau.“ Der Wissenschaftler kommt zum Schluß, daß es von dieser Regel keine Ausnahme gibt. „Die Kulturen treten von der Bühne der Geschichte ab, wenn sie die Sexualität auf das tierische Niveau der ungezügelten Triebbefriedigung absinken lassen“. Wir sollten uns als Gesellschaft auch dieses Zusammenhanges bewußt sein. Wenn wir einen Blick auf die staatliche Frühsexualisierung mit ihren gravierenden Folgen werfen, brauchen wir uns über ein moralisches Abgleiten im Erwachsenenalter nicht zu wundern. Das triebhafte Ausleben aller Begierden zerstört die Person und die Kultur. Wer jenes Veranstaltungsformat gutheißt, sollte sich auch mit diesen Argumenten auseinandersetzen! *Eugen Abler CM-Antiquariat: Deutschlands Manager im Zwielficht (15 €)*



PWP

Taurus nennt man auch den Stier, wild mit Hörnern, nicht nur Zier, rast dahin raketen-schnell, zu zerstören auf der Stell.

Deutschland zählt den Taurus stark, fühlt mit ihm sich fast autark, will ihn niemals weitergeben, fürchtet Krieg und all sein Leben.

Zögerer Herr Olaf Scholz ist aus Bundeskanzler-Holz und beharrt auf dem Entscheid, denn der Taurus fliegt zu weit. Doch ob Krieg kommt oder Frieden, liegt in GOTTES Hand hienieden, nur wenn Menschen Hände falten, zählt ER Taurus' wildes Walten.

Atomwaffen stehen bereit

Die USA und Rußland besitzen 90% aller 12.100 Atomwaffen. Ihren Einsatz hat Rußland im Mai 2024 geübt. Sein Atom-Begrenzungs-Vertrag mit den USA wurde 2023 ausgesetzt. *CM-Antiquariat: Outdoor-Survival-Book (15 €)*

Ukraine: Kinder verschleppt

Tausende ukrainische Kinder hat Rußland verschleppt und zur Adoption in Rußland freigegeben – mit russischem Namen. 530 der entführten Kinder sind tot, 388 auf Umwegen in die Ukraine zurückgekehrt. Ab 18 Jahren werden die Verschleppten an die russische Front geschickt. *CM-Antiquariat: Lehrbuch Krankenfleger (15 €)*



CM-Antiquariat (15 €)

Ein Blick auf Deutschland

Seit 100 Jahren existiert das Konkordat zwischen Rom und Bayern, das jährlich 77 Mio € an die katholische Kirche zahlt.

Ministerpräsident **Markus Söder** (CSU) bekennt: „Eine stabile Kirche stabilisiert auch den Staat.“

Der Anti-Corona-Impfstoff von AstraZeneca ist seit Mai 2023 nicht mehr in der EU zugelassen. Gesundheitsminister Lauterbach (SPD) hatte heftig für die Impfung geworben.

Im latein-amerikanischen Uruguay kann jeder Cannabis über Apotheken bekommen. Inzwischen verkaufen Uruguayer ihre Monats-Ration zu höheren Preisen an Touristen.

Der deutsche Generalleutnant **Gerth Nultsch** (63) ist überzeugt, daß Rußland erst 2029 eine Angriffsfähigkeit hergestellt hat.

Glaubt nicht, GOTT wolle uns alle Liebe zur Welt verbieten. Nein, wir sollen sie lieben, da alles, dem ER Dasein gab, unserer Liebe wert ist
Katharina von Siena, †1380

Offener Brief an alle deutschen Bischöfe

Wer wird Religions-Lehrer?

Hochwürdige Herren Bischöfe!

mit Entsetzen haben wir Ihre letzte Entscheidung zur Kenntnis genommen, daß der katholische Glaube und eine gut katholische Lebensführung nicht länger Voraussetzungen sind, um an Schulen in Deutschland als Religions-Lehrer zu unterrichten. Wie aber soll jemand, der entweder selbst homosexuell lebt oder diese nicht-biblische Lebensform gutheißt, Kinder im Namen JESU unterrichten? Das ist unmöglich. JESUS lehrt die Reinheit vor GOTT und das Leben aus dem Glauben und den 10 Geboten. Nicht das Nachgeben gegenüber persönlichen Neigungen und Schwächen, die es ja gerade durch den Glauben und das Gebet zu bekämpfen gilt. Dies müssen Religions-Lehrer heute wieder den Kindern in den Schulen beibringen. Und auch die Freude, die aus der Selbstüberwindung heraus entsteht. Denn Glaube an GOTT heißt: JESUS lieben und mit IHM gemeinsam ein frommes Leben der Selbstüberwindung zu führen. Wie die Heiligen der vergangenen Jahrhunderte. Dann werden auch wieder die Kirchen voll. Das gibt Kraft! Bitte überlegen Sie noch einmal genau, welche Kriterien Sie, hochwürdige Herren Bischöfe, für die Religions-Lehrer von heute aufstellen.

Ihre besorgte KURIER-Redaktion

Buch: Heiliger Geist oder Zeitgeist? (15 €)

Iran: „Die Achse des Widerstands“

Dieses Bündnis des Iran will Israel zerstören und die Macht des Westens brechen. Mit Rückendeckung Putins (13.8.24).

Nach der Ermordung der beiden Hamas-Führer **Janija** und **Fuad Schukr** Ende Juli 2024 droht ein Flächenbrand. Die USA haben mindestens 12 Kriegsschiffe in den Nahen Osten entsandt, darunter den Flugzeugträger USS Theodore Roosevelt, amphibische Kampfeinheiten und mehr als 4.000 Marinesoldaten. Die iranische Widerstandsachse plant Treffen mit den Vertretern von Hamas, Islamischer Dschihad, Hisbollah und Ansar Allah. **Anthony Blinken** prognostiziert: „Der Nahe Osten steuert auf eine Eskalation zu.“ Die New York

Times schreibt: „Der Oberste Führer des Iran **Ali Khamenei** hat grünes Licht für einen direkten Angriff auf Israel gegeben.“ United Airlines hat alle Flüge nach Israel gestoppt. Der Kommandeur der Revolutionsgarden **Mohammad Bagheri** droht: „Unsere Reaktion ist unvermeidlich – die Zionisten werden ihre Taten bereuen.“ Der Iran stationiert derzeit das S-300-Flugabwehrraketensystem im ganzen Land. Die Briten teilen mit, daß sie Israel im Falle eines Angriffs durch den Iran verteidigen werden. *Buch: Erdogan. Ein Meister der Täuschung (15 €)*

Ukraine greift Rußland an

Anfang August 2024 eröffneten ukrainische Soldaten das Feuer auf russisches Staatsgebiet.

Das bedeutet eine neue Front für die Russen. Die russische Schwarz-Meer-Flotte ist derzeit zudem angeschlagen. Britische und französische Raketen haben deren Hauptquartier auf der Krim zerstört. Täglich verliert Rußland 1.000 Soldaten, und seit Mai 2024 schrumpft die Zahl seiner gepan-

zerten Fahrzeuge. Noch kann es täglich bis zu 100 Gleitbomben auf die Ukraine abwerfen. Seit Jahren sind russische Raketen in Kaliningrad (Königsberg) auch auf uns gerichtet. Jetzt auch auf US-Raketen, die in Deutschland stationiert sind. *Buch: Verschwörung bei Tageslicht (15 €)*

Rechts-Ruck unter Jugendlichen

Jung-Wähler (16-24 J.) verlangen nach Klarheit und Werten: 16% wählten in der EU-Wahl im Juni die AfD, jeder Sechste CDU/CSU.

Viele Jugendliche lassen sich von der chinesischen Internet-Plattform **TikTok** beeinflussen mit chinesischem Atheismus. Religion ist für Jugendliche ein Neben-Thema. Klar aber wird die Gender-Welt der GRÜNEN abgelehnt: Die Grünen verloren fast

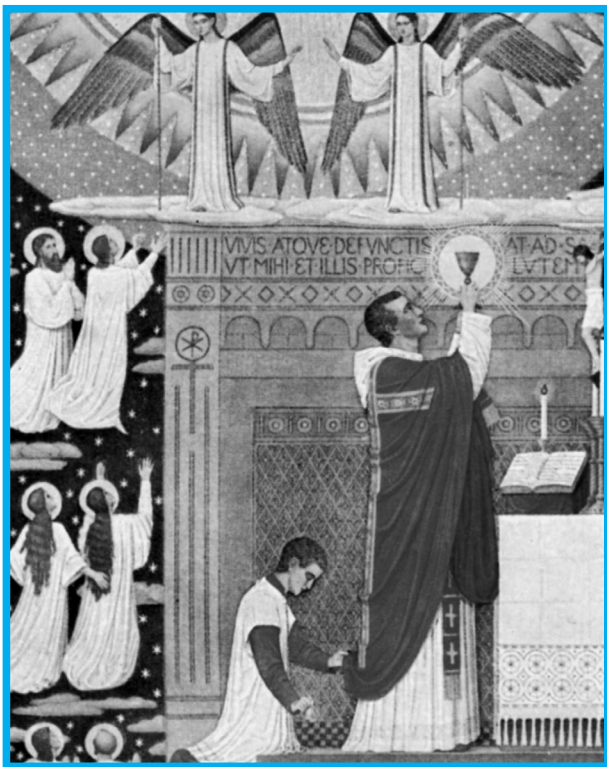
jeden 4. Jungwähler trotz der Freitags-Schüler-Demos. Die neue BSW-Linke von **Sarah Wagenknecht** konnte der SPD und den Linken 1,5 Millionen Wähler stehlen. *CM-Antiquariat: Flagge, Wappen, Symbole (15 €)*

Großeltern – kostbarer Schatz

Sie können sich mehr Zeit für ihre Enkel nehmen als die Eltern. Sie strahlen mehr Ruhe aus, weil sie schon viele Lebenskämpfe durchstanden haben.

Eltern sollten ihre Kinder also gern manchmal den Großeltern anvertrauen. Das prägt fürs Leben. Das habe ich selbst erfahren. Sogar bei meinem Großvater **Carl**, den ich, weil er schon 1924 stirbt, nur vom Bild und von Erzählungen meiner Mutter kenne. Sterbend sagt er: „Was für ein Glück, katholisch zu sein.“ Ähnlich Großvater **Matthias**. In der Diaspora des Bistums Breslau baut er nicht nur auf seinem

Grund eine Kirche, sondern als kleiner Junge entdeckte ich ihn auch mit dem Rosenkranz im Kartoffelkeller. Oma **Johanna** läßt, erblindet, den ganzen Tag den Rosenkranz durch ihre Hände gleiten. Und Oma **Martha** hat einen Kreis von Frauen des Rosenkranz-Betens. Erst im Alter wird mir manches Vorbild stärker bewußt. Großeltern prägen mehr, als man denkt. *Pfr. Winfried Pietrek Buch: Pietrek-Memoiren (10 €)*



Der Vertrauens-Vorschuß

Bei einem Begabten-Test in den USA mogelten die Psychologen. Weniger begabte Schüler wurden teils beschönigend, teils negativ dargestellt. Die Lehrer wußten nicht Bescheid. Was passierte? Schüler, die hochgelobt worden waren, erzielten tatsächlich bessere Ergebnisse. Die Lehrer hatten größeres Vertrauen in sie gesetzt und hatten ihnen Mut gemacht: „Du schaffst das!“ Wer nicht ermutigt worden war, war schlechter dran.

Wenn schon im zwischenmenschlichen Bereich ein Vertrauens-Vorschuß eine solche Bedeutung hat, dann gilt das erst recht für unsere Beziehung zu GOTT. ER schenkt uns grenzenloses Vertrauen durch die Hingabe JESU: „Glaubt nur, daß ihr es schon erhalten habt, dann wird es euch zuteil!“ (Mk 11,24). Was haben wir schon erhalten? JESUS. In der Taufe, in den Sakramenten, im Ursakrament Kirche, in der Heiligen Schrift, in vielen Glaubens-Erlebnissen, im Gebet, in wunderbaren Einzelheiten der göttlichen Vorsehung. Die Tiefe unseres Vertrauens-Glaubens und unseres ganzen Lebens ist entscheidend dafür, daß wir erhört werden und schon erhört worden sind. GOTT schätzt uns wegen JESUS unendlich kostbar ein. Dabei sollen wir allerdings den ganzen katholischen Glauben kennen und diese Kenntnis immer wieder auffrischen, damit wir auch die Wege des HERRN gehen können. Wer wenig Zeit hat, kann sich zumindest den Kurz-Katechismus vornehmen. Nur was wir kennen, können wir lieben. Je weniger wir auf Eigen-Vorsorge oder Selbst-Absicherung bedacht sind, umso stärker kann GOTT uns helfen, weil wir Raum lassen für Sein Wirken in unserem Leben. Die Ganz-Hingabe, sich IHM ganz zu überlassen, ist dabei entscheidend.

Buch: Kurz-Katechismus (10 €)

Bern: 12.000 Kerzen für das Leben

Ein Lichtermeer entfachten 250 Mitglieder und Freunde des Schweizer Vereins „Mamma“ auf dem Berner Bundesplatz.

Für jedes abgetriebene Baby leuchtete eine Kerze. Anschaulich machten sie so auf die 12.000 jährlichen Abtreibungen in der Schweiz aufmerksam. Binnen 20 Minuten entzündeten 109 Helfer die kleinen Lebenslichter. Der Verein „Mamma“ nutzte die Chance, eine eidgenössische Geburtszulage von 7.000 Franken

je Kind zu fordern. Jedes gerettete Kind werde während seines Lebens 28mal durch seine Steuern diese Summe zurückzahlen. Eine Geburtszulage sei also eine Investition in die Zukunft der Schweiz. Mehr als 3.000 Schweizer hatten zuvor für die Kerzen gespendet. *Buch: Wir treffen uns wieder in meinem Paradies (15 €)*

Afrika: Bluttaten bei Meßbesuch

Öffentlich zu beten, davor warnen Islamisten im westafrikanischen Burkina Faso.

Ein Teil der Christen in Burkina Faso bleibt deshalb der Sonntagsmesse fern, zumal schon Kirchen zerstört wurden.

In Nigeria, wo heute 49% Christen leben, ist jetzt auch der Süden

bedroht. Fulani-Viehhüter erkämpfen sich Weideland. Während der Pfingst-Messe starben in Owo 70 Katholiken.

Buch: Afrikanisches Fieber. Erfahrungen aus 40 Jahren (15 €)

JESUS wandert durch die USA

Auf vier Routen tragen die Bischöfe der USA 2024 die Monstranz mit dem Allerheiligsten zur Anbetung.

Vier Routen, zusammen 10.000 km, ergänzen einander zu einem Kreuz. Großer Widerhall findet das Pilgern mit dem Allerheiligsten im Land. Am Ziel-Ort angelangt, findet ein gemeinsamer Eucharistischer Kongreß in Indianapolis statt. Der Pilgerweg ist lang und mühsam, aber voller Glaubens-Freude. Zwei Monate lang zu Fuß mit dem Allerheiligsten unterwegs. An der Grenze des Bistums übergibt ein Bischof

aus der Prozession heraus dem Nachbarbischof die Monstranz. In einem US-Bistum geht es einen Tag lang in eine Arena, in einem anderen mit 3.000 Pilgern durch ländliche Gegenden. Eine der Prozessionen begann im Ort Corpus CHRISTI in Texas, eine andere an der Quelle des Mississippi, eine dritte an der Golden Gate Bridge.

Buch: Lebenswende auf dem Jakobsweg (15 €)



In der Karwoche 2024 verbot Kuba, die im Volk so beliebten Prozessionen. Oft arten sie aus in Demonstrationen. Eine kubanische Beobachtungsstelle zählte 2023 tausend Verstöße gegen die Religionsfreiheit. Schreiben Sie bitte – nach einem Gebet – an Premier Manuel Marrero Cruz, Botschaft, Stavangerstr. 20, 10439 Berlin.

Ein Blick auf die Welt

Etwa 45 Millionen Migranten leben illegal in den USA. Eine halbe Million, mit US-Bürgern verheiratet, wurden 2024 amnestiert.

Erdogan gebraucht manchmal den Gruß der „Grauen Wölfe“, die als Rechtsextremisten ein größt türkisches Reich schaffen wollen. *Buch: Die türkische Gefahr (15 €)*

Schon 2022 betonte Putin, seine „Spezial-Operation“ in der Ukraine diene einer neuen Weltordnung gegen US-Vorherrschaft. *Buch: Rußland im Zangengriff (15 €)*



CM-Buch (10 €)

Neu-Definition von Wundern

Vatikan. Ob eine Vision übernatürlich ist oder nicht, könne auch der Vatikan nicht endgültig feststellen. Neue Kriterien bei der Bewertung von gemeldeten Erscheinungen gelten ab 2024. Die beste Bewertung ist ab jetzt „nihil obstat“ („nichts steht im Weg“), auch dann könne nie endgültig geklärt werden, ob die Erscheinungen übernatürlichen Ursprungs sind. *Buch: Wie halten sich die Sterne fest? (10 €)*

CHRISTEN ANTWORTEN

Die Neu-Auflage unserer CM-Broschüre ist fertig: „Christen antworten“ (10 Expl/20 €). Auch hoffnungslos Glaubenslose kann sie näher zu GOTT und zu JESUS führen, wenn Gebet und Opfer dazukommen.

Hat die Ampel einen Fimmel?

„Femmel“, das sind die männlichen Hanfpflanzen. Daraus ist umgangssprachlich „Fimmel“ geworden. Wer berauscht ist, der hat einen Fimmel und sieht nicht mehr klar. *CM-Antiquariat: Rezeptfreie Arzneien und Hausmittel (20 €)*

Das Weihnachtsfest und mit ihm das Fest der Heiligen Familie, stehen uns besonders nahe, weil in ihnen uns das Geheimnis der Menschwerdung begegnet.

Hl. Papst Joh. Paul II. († 2005)

Deutschland unter dem Schutz St. Michaels

Schon Kaiser Konstantin (†337) erbaute ihm am Bosphorus eine Kapelle. Vor 1000 Jahren pilgerte Kaiser Heinrich II. (†1024) zum Berg Gargano im italienischen Apulien, zum Ort der Erscheinung des Engelsfürsten St. Michael. Bei diesem Patron Deutschlands waren vor ihm schon Otto I. (†973) und Otto III. (†1002).

Auch Konrad Adenauer (†1967) hält St. Michael (übersetzt: „Wer wie GOTT!“) für so bedeutsam, daß er in Belgien, im 1949 kirchlich anerkannten Wallfahrtsort Banneux, eine St. Michaels-Kapelle bauen läßt. Dort wird in deutsch-französischer Freundschaft zugleich Johanna von Orléans (1431) verehrt. Bereits Karl der Große bestimmt 813 auf der Aachener Reichsversammlung

den St. Michaels-Tag zum reichsweiten Feiertag. Heute feiern wir am 8. Mai das Ende des II. Weltkriegs und den hl. Erzengel Michael. Auch heute kämpft Europa nicht nur „gegen Menschen aus Fleisch und Blut“, sondern gegen „die bösen Geister des himmlischen Bereichs“ (Eph 6,12). Wir sind eingeladen 1000 Jahre St. Michael mitzufeiern. *CM-Buch: Mit den Heiligen durchs Jahr (5 €)*

Die Bedeutung des Wetter-Segens

„Was ist das für ein Mensch, daß ihm sogar Wind und See gehorchen?“ (Mk 4,41)

Das fragen die Jünger JESU, beeindruckt, nachdem JESUS den Sturm auf dem See Genesareth durch seine Worte zum Stillstand gebracht hat. An dieses Ereignis knüpft der Wettersegens an, den katholische Priester zwischen Mai und September im Anschluß an das hl. Meßopfer beten. Gläubige können im SCHOTT die Worte nachlesen und mitbeten. Der Priester ruft den Segen GOTTES herab auf die Felder, die heran-

wachsenden Früchte und Getreide, bittet um gedeihliches Wetter und den Schutz von Umwelt, vor Sturm, Hagel und Natur-Katastrophen. Heute ist dieser Segen angesichts der zahlreichen Vulkan-Ausbrüche, der Hochwasser-Katastrophen, Hitze-Schäden und stürmischen Unwetter besonders nötig. Für jeden, der den Wetter-Segen zusätzlich selbst beten möchte, empfehlen wir die Texte im SCHOTT. *Buch: SCHOTT (50 €)*

Die Ehrfurcht in der klassischen Liturgie

„Warum beten Sie mehrfach das „Gloria Patri“ in der alten heiligen Messe?“ fragt uns ein toleranter Neu-Liturgiker. „Warum das häufige Bekreuzigen? Warum die vielen Kniebeugen?“

„Das sind Zeichen der Ehrfurcht vor dem allmächtigen GOTT“, antworte ich. „Jahrhunderte lang vollzogen in der Feier des hl. Meßopfers.“

Sich zu Boden werfen

Am Karfreitag haben sich der Priester und die Ministranten vor dem Altar zu Boden zu werfen, überwältigt von der Majestät des Gekreuzigten. Das Vorbild für diese Liturgie zeigt die Apokalypse (5,5): „Als es (das Lamm CHRISTUS) das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vier Ältesten vor dem Lamm nieder“. Wenn schon die Engel als geistige Wesen sich vor dem GOTT-Menschen niederwerfen, dann darf auch der Mensch, der eine Einheit von Leib und Seele ist, seinen Leib nicht von der Anbetung ausnehmen. Wir ehren CHRISTUS selbst, wenn die heilige Hostie uns vom Priester vor Augen gehalten wird und wir unsere Unwürdigkeit bekennen, unser „HERR, ich bin nicht würdig“.

Das Beispiel JESU

ER hat sich für uns vor Seinem himmlischen VATER am Ölberg zu Boden geworfen, an jenem Gründonnerstag-Abend, und gebetet: „Nicht wie ICH will, sondern wie DU willst“ (Mt 26,39). Jeder Knie-Fall, den wir im GOTTES-Haus vollziehen, ist ein Bekenntnis: „HERR, nicht mein, sondern DEIN Wille geschehe!“ Denn GOTT meint es in Seiner Weisheit immer gut mit uns. Warum sollten wir, die wir nur

Geschöpfe sind, uns nicht zu der Geste der Knie-Beugung aufrufen? Wo doch der liebende Gekreuzigte persönlich in uns Sünder einkehren will in der hl. Kommunion?

Aus der Reihe tanzen?

„Aber ich will nicht, zwischen den Kommunizierenden stehend, mich als ‚der Fromme‘ aufspielen, der ich doch nichts Besseres bin, und aus der Reihe tanzen.“ – Hier ist die Blickrichtung falsch. Es geht nicht darum, was andere von uns denken, sondern was GOTT von uns denkt. Die Kniebeuge vor JESUS will uns heilsam demütigen und heilen. Wir unterlassen sonst ein entscheidendes Stück der Nachfolge JESU. ER will uns nicht erniedrigen, sondern erhöhen. Die Stolzten stürzen, als sie JESUS gefangennehmen wollen, rücklings zu Boden (Joh 18,6).

Die Bedeutung der Geste

Diese einzelne Geste des Kniefalls ist bedeutsam, weil wir alle in einzelnen Gesten leben, auch in jedem Sakrament, das jeweils eine besondere Lebens-Situation heiligt. Unsere Existenz ist in jedem Augenblick so kostbar vor GOTT, daß es IHM nie gleichgültig ist, wie wir darauf antworten. Der HERR des Welt-Alls will demütig in uns eingehen. Dürfen wir da Augenhöhe erzwingen, statt diesen Liebes-Kuß zu geben? Er hilft auch anderen – wegen der Ehrfurcht – wieder stärker zu GOTT aufzuschauen. *Pfr. Winfried Pietrek CM-Buch: Augenblicke im Kirchenjahr (10 €)*

Kinderbücher

Angebote aus dem CM-Antiquariat

— Kinderbibel (15 €)	— Mein großes Märchenbuch (15 €)
— Die Feier der hl. Messe (5 €)	— Leselöwen-Geschichten (10€)
— Großer GOTT, Du bist bei mir – Kindergebete (5 €)	— Anna schreibt an Gott (5 €)
— Das Buch der Namenspatrone (10 €)	— Ich glaube (10 €)
— Kinder auf dem Weg zu Jesus (5 €)	— Die Klosterbrüder (5 €)
	— Das größte Schiff der Welt: Titanic (5 €)

Familie, der größte Erfolg

87% der Deutschen sagen: „Familie ist wichtig.“ Auch 41% der Kinderlosen wollen Kinder. 76% sind überzeugt: „Familie hilft, glücklich zu werden.“ So das INSA-Institut.

86% der befragten Deutschen sind überzeugt: „Es ist besser für Kinder, mit Vater und Mutter aufzuwachsen.“ Also Fehlanzeige für den Genderismus und die Homo-Ehe. Hinzu kommt: 49% der Deutschen beklagen sich, daß Deutschland nicht „kinderfreundlich“ ist. Mehr als jeder Zweite ist unzufrieden mit der jetzigen Familienpolitik. *CM-Antiquariat: Eltern-Handbuch (15 €)*

Allgemeine Wehrpflicht im Kommen?

Die CDU plädiert in ihrem Grundsatz-Programm 2024 dafür, daß die Wehrpflicht in Deutschland schrittweise wieder eingeführt wird.

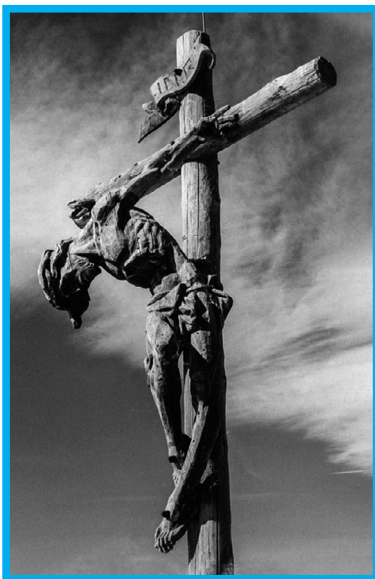
Nach 55 Jahren war sie im Juli 2011 unter dem damaligen Verteidigungsminister **Karl-Theodor zu Guttenberg** (CSU) ausgesetzt worden. Verteidigungsminister **Boris Pistorius** (SPD) prüft derzeit verschiedene Modelle einer Dienstpflicht. Wie halten es Deutschlands Nachbarländer mit der Wehrpflicht? In **Schweden** gibt es sie wieder seit 2017. In **Dänemark** gilt die Wehrpflicht für Männer ab 18 Jahren. Ab 2026 soll die Wehrpflicht auch auf Frauen ausgeweitet werden. Der Grundwehrdienst soll zudem von vier auf elf Monate verlängert werden. In **Griechenland** herrscht eine 12-

monatige Militärpflicht für alle Männer. Wegen schrumpfender Bevölkerung plant Athen einen freiwilligen Militärdienst auch für Frauen. In der **Türkei** gilt die Wehrpflicht für alle Männer zwischen 20 und 41 Jahren. Sie müssen mindestens sechs Monate dienen. Ein Recht auf Kriegsdienst-Verweigerung gibt es nicht. **Lettland** hatte in Reaktion auf den Angriffskrieg des Nachbarlandes Rußland gegen die Ukraine den Wehrdienst 2023 wieder eingeführt: zunächst auf freiwilliger Basis, seit Anfang 2024 verpflichtend. *Buch: Europa verteidigen (10 €). Vorsicht Zukunft (10 €)*

Generation „Z“ mit kranker Seele

Man nennt die jungen Leute bis 30 heute „Generation Z“. „Z“ steht für „Zoomer“, so der Name eines Motorrollers und Nachrichten-Portals.

Das Problem: Die seelische Gesundheit von Generation Z ist vergleichsweise schlecht. Weltweit, nicht nur in Europa. Technisch versiert, aber ohne religiöses Fundament. Ohne GOTT und Glauben tapen immer mehr in die Diesseits-Falle. Psychische Störungen und Gewalt sind die Folgen. Einsamkeit, die sich bei manchen in Depressionen äußert, ist ein Markenzeichen unserer Jugend. Zerüttete Familien, fehlende Liebe und fehlendes gemeinsames Gebet treibt viele in Krankheiten. In Familien der kath. Tradition ist das anders: Die Freude in GOTT, am Glauben, in den Sonntags-Gottesdiensten strahlt aus. Die Familien sind kinderreich. Priester- und Ordensnachwuchs blüht. *Buch: Der große Crash kommt (15 €)*



„Jeder, der seinem Bruder auch nur zürnt, soll dem Gericht verfallen sein.“ (Mt 5, 22)

Danke, Bayern!

Unter allen deutschen Bundesländern stimmte im Juni 24 allein Bayern gegen eine „Fristenlösung“ bis zu 12 Wochen eines Ungeborenen. *Buch: Die letzte Chance zum Ausstieg aus der Globalisierung (15 €)*



CM-Buch (15 €)

Beten für Deutschland

Der christliche Syrer **Fadi Krikor** war 18, als er nach Deutschland kam. Inzwischen ist er 54 und ein erfolgreicher Architekt. Vor 10 Jahren kaufte er in Althohenau das leerstehende Dominikanerinnen-Kloster, baut es um und lädt Christen aller Konfessionen zum „Gebet für Deutschland“ ein. *Buch: Streifzüge durch das AT (10 €)*

Ein kritischer Blick auf das Grundgesetz

Vor 75 Jahren, am 23. Mai 1949, wurde das Grundgesetz verkündet. Die erste Änderung kam schon nach zwei Jahren. Insgesamt ist es schon an mehr als 50 Stellen geändert worden.

Es scheint eine Dauer-Baustelle zu sein. Dringend hätte Art 9 Abs. 3 geändert werden müssen, wo es um das Streikrecht geht. Tarifkonflikt zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften dürfen nicht länger auf dem Rücken der Bevölkerung ausgetragen werden. Geändert aber wurde nichts.

Über eine andere veränderungswürdige Stelle soll im Folgenden gesprochen werden. Die ersten 19 Artikel des GG handeln von den Grundrechten. Dazu gehört z. B. das Recht auf Leben.

Doch ein Kapitel über die „Pflichten“ fehlt. Und das ist unverzeihlich. Denn man darf nur über „Rechte“ sprechen, wenn man auch die „Pflichten“ erwähnt. Sonst fragen die Menschen nur danach, was andere für sie tun können und vielleicht tun müssen. Das fördert das Anspruchsdenken, d.h. den Egoismus, ein Gift für das soziale Denken. Als „Pflichten“ hätte das GG anführen können: „Alle Menschen achten, Frieden halten, hilfsbereit sein, immer die Wahrheit sagen, kompromißbereit sein und die Gesetze befolgen.“

In letzter Zeit ist immer wieder zu hören, man wolle „Kinderrechte“ ins GG bringen. Von „Kinderpflichten“ ist nicht die Rede. Die Betreiber von „Kinderrechten“ im

GG sind aber Feinde der Familie und der häuslichen Erziehung und wollen ihre „Kinderrechte“ dazu gebrauchen, um die „Elternrechte“ auszuhebeln. Deshalb dürfen die „Kinderrechte“ niemals ins GG kommen und mit der Autorität der Verfassung zahlreiche Familien zerstören.

Wenn es dann z. B. in den „Kinderrechten“ heißen würde, Kinder dürften nicht indoktriniert werden, weil das die freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit behindern würde, und das Jugendamt der Meinung wäre, daß auch der GOTTES-Glaube der Entfaltung eines Kindes abträglich sei, könnte es das Kind aus seiner Familie herausholen, in eine Pflegefamilie stecken oder in ein Heim einweisen. Schlimmeres aber kann es für ein Kind nicht geben, als ihm den Glauben an GOTT zu nehmen. Auch das Wort „Treue“ wird von vielen Leuten gemieden, weil die Nationalsozialisten es überstrapaziert haben. Doch es ist ebenso unentbehrlich wie das Wort „Pflicht“. Und so kann man nur hoffen, daß das Wort „Pflicht“ doch noch einmal seinen gebührenden Platz in unserer Verfassung finden wird.

Werner J. Mertensacker
CM-Antiquariat: Abenteuer BRD (1949-1990) (15 €)

Kinderbücher bei der CM

Suchen Sie ein Geschenk für Ihr Kind oder Enkel-Kind zum Geburtstag? Zur Erst-Kommunion, Weihnachten oder zur Firmung?

Neue und auch gut erhaltene antiquarische Kinder-Bücher können Sie ab sofort bei der CM bestellen. Eine bunte Kinder-Bibel mit Bildern und kurzen biblischen Texten gehört in jedes christliche Haus. Oder Bilder-Büchlein zur Hl. Messe, in welchen die Kinder zum Hl. Meßopfer herangeführt werden können. Wir haben auch Gebet-Büchlein für Kinder und religiöse Geschichten mit schönen Bildern für die Allerkleinsten. Für Schulkinder dann den Tier-Atlas, Lese-Bücher, Experimente zum Selbst-

erproben und das „Rätsel der Pyramiden“ oder Wörterbücher Deutsch-Französisch/Englisch/Spanisch/Italienisch. Und vieles mehr.

Immerfort wollen Kinder beschäftigt sein: Spielen, Ausprobieren, Zuhören. Das Vorbild der Eltern und Großeltern ist wichtig. Es formt die Kinder. Kinder sind selig, wenn die Eltern ihnen in einem Büchlein Bilder zeigen. Gute Bücher sind wichtig. Bücher, die auf JESUS hinweisen und zum Gutsein motivieren. *Buch: Klinger-Bibel (15 €)*

KURIER-Redaktion:

Pfr. Winfried Pietrek und
Sr. Maria Anja Henkel RC
Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh
Tel. 02945-2006400
Alle Rechte vorbehalten.
www.Christliche-Mitte.de
info@christliche-mitte.de
CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIHWASSER / BECKEN
je 12 €
Skapulier
5 €

SCHOTT:
50 €
BIBEL (AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Wer ist Deutschlands Schutzpatron?
2. Welche alte Melodie existiert für das Deutschland-Lied?
3. Wo finden wir den Wetter-Segen?
4. Was wird Ursakrament genannt?
5. Wer schrieb das Deutschland-Lied?

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Jesus, ufam Tobie!
JESUS, ich vertraue auf Dich!
Immerwährender Kalender (5 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25416601240749700500
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11416601240759001500
BIC GENODEM1LPS

Lämpel gibt ein Segenszeichen:
GOTT kann unser Herz erreichen,
wenn wir miteinander gehen,
IHN gemeinsam anzuflehen,
und den Anruf weitergeben:
Wer vor GOTT steht, ist im Leben.

Kinder auf dem Weg zu JESUS



Broschüre (5 €/10 Expl. 20 €)

Zum Verteilen:
Flyer (100 St. 5 €),
Broschüren (10 St. 20 €)



FLEITER-DRUCK · Wadersloh